



Dr. Joachim Lohse

Sehr geehrte
Bremerinnen und Bremer,

in den kommenden Monaten wird die Hartwigstraße zwischen der Wachmannstraße und dem Schwachhauser Ring umgebaut und neu gestaltet. Der Grund: Die Straßenbahngleise sind abgenutzt, nicht mehr sicher und müssen neu verlegt werden. Dabei wird die gesamte Straße neu

gegliedert und aufgewertet. Gleichzeitig wird das Entwässerungssystem durch die hanseWasser Bremen erneuert und die Parkplätze längs zwischen Fahrbahn und Gehweg integriert. Durch den Austausch des Großpflasters gegen eine geräuscharme Asphaltoberfläche erreichen wir, dass der Verkehrslärm

abnimmt und der Fahrkomfort sich verbessert. Gebaut wird in mehreren Abschnitten. Mit der Erneuerung der Abwasserkanäle wurde bereits begonnen. Während der Umbauarbeiten sind die Wohngrundstücke erreichbar, Anlieger werden rechtzeitig darüber informiert, wann vor ihrer Haustür

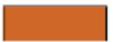
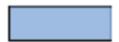
gebaut wird. Trotz der engen Abstimmung aller am Bau Beteiligten, können sich einzelne Beeinträchtigungen allerdings nicht vermeiden lassen. Hierfür bitte ich um ihr Verständnis. Ich bin mir sicher, dass die Hartwigstraße durch den Umbau gewinnt – wie es auch schon in

der Wachmannstraße zu sehen ist – und dass das Ergebnis alle überzeugt.

Mit freundlichen Grüßen ihr

Joachim Lohse
Senator für Umwelt, Bau und Verkehr



-  vorh. Baum
-  Baum entfällt
-  Deckschicht ohne Bindemittel mit gepl. Baum
-  Gehweg
-  Radweg
-  Haltestelle
-  Stellplätze
-  Fahrbahn
-  Gleiszone
-  Überfahrt